

ESD-Matte oder Isolationsmatte?

Zwei unterschiedliche Mattentypen:



In Arbeitsbereichen, an denen sich der direkte Kontakt mit Spannung / Elektrizität nicht verhindern lässt, ist es wichtig, sich davor zu schützen!

Wann welche Matte?

Mitarbeiter oder Objekte, die statisch geladen sind, können Geräte, Microchips oder ähnliche empfindliche elektronische Geräte durch Überspannungs-Entladung (ESD=Electro-Static-Discharge) irreparabel schädigen!



ESD

ESD-Matten verhindern durch das Ableiten von spontan entstehender Hochspannung Schäden an empfindlichen elektronischen Geräten, Platinen, Microchips etc.

Die Ableitung erfolgt hierbei i.d.R. durch ein mit der Matte verbundenes Armgelenkband oder das Stehen auf einer ESD-Bodenmatte.

Die Erdung der Matte selbst erfolgt über Ableitkabel, Erdungsstecker, Potentialausgleich oder die ableitende Mattenunterseite.

ESD-Matten werden meist in Laboren, in der Produktion, IT-Abteilungen o.ä. eingesetzt



Hohe Spannungen, die durch den Körper fließen, können bei einem Stromschlag zu starken Krämpfen, im schlimmsten Fall zu Kammerflimmern, Herzrhythmusstörungen und zum Tod führen, da Muskeln von elektrischen Impulsen gesteuert werden.



ISOLATION

Isolationsmatten für Arbeiten unter elektrischer Spannung verhindern, dass Personen bei Arbeiten mit elektrischen Spannungserzeugern geerdet werden und Schäden erleiden. Isoliermatten schützen gegen Stromschläge bei Arbeiten mit Hochspannung.

Isolationsmatten kommen meist bei Hochspannungsarbeiten an Sicherungskästen, Zuleitungen, Starkstromgeräten, Transformatoren, o.ä. zum Einsatz



Bild: istockphoto.com, 615630544